

## Heinrich von Könneritz und seine sechs Söhne.

Aus dem Nachlasse des Staatsministers  
Julius Traugott Jacob von Könneritz.

(Vergl. S. 201 d. fünften Bandes.)

### Erasmus von Könneritz.

1537 bis 1563.

Das Jahr seiner Geburt ist bei ihm, wie bei seinen Brüdern, unbekannt, mag aber nach dem, was oben über seinen Vater Heinrich bemerkt worden ist, etwa in die Zeit zwischen 1510 bis 1517 fallen. Eine Familiennotiz bezeichnet ihn als den dritten Sohn des Berghauptmanns zu Joachimsthal.

Waren über die Lebenswege der übrigen Brüder, da sie in reiferen Jahren dem Hause Oesterreich gedient, in den sächsischen Archiven nur sparsam Nachrichten aufzufinden, so liefern sie dagegen über die Laufbahn des Erasmus, der sich unausgesetzt dem Dienste der drei aufeinander folgenden Kurfürsten von Sachsen, Johann Friedrich, Moritz und August gewidmet hat, sehr zahlreiche Notizen.

Nach beendigten Studien auf der Universität Freiburg war Erasmus mit seinem Bruder Volkmar im Jahre 1537 mit den Böhmen und zwar unter den Schlickischen Fahnen gegen die Türken in's Feld gezogen, wie dieser nach der Niederlage bei Eßbeck gefangen und auf die Galeere geschmiedet worden.